

# Sicherheitsdatenblatt

Erstellt 31-10-2024  
Überarbeitet am (Datum) -  
SDS version 1.0

---

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

---

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: Hoof Tite/Hoof Tite Cold - Part B  
Produkt-nr.: -  
UFI: E2HA-8V4W-D20R-RQE4

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### **Empfohlene Verwendung:**

Kleber für Klauenklötzen

Dieses Produkt ist Teil eines Zwei-Komponenten-Systems. Beim Mischen mit einer anderen Komponente müssen die Sicherheitsdatenblätter für beide Komponenten befolgt werden.

#### **Anwendungen, von denen abgeraten wird:**

Darf nur wie oben beschrieben angewendet werden, andere Anwendungen dürfen nur nach Absprache mit dem Lieferanten erfolgen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### **Hersteller/ Lieferant:**

Chem Select, Inc  
31441 Santa Margarita Pkwy, Suite A340  
Rancho Santa Margarita, CA 92688  
United States of America  
+1 (800) 985-2012  
www.chemselect.com

#### **Importeur:**

KVK  
Morsøgade 3  
DK-6700 Esbjerg  
Tlf: +45 75 36 81 87  
dnn@kvk.dk

#### **Kontaktperson und e-mail:**

Dwane Morrison; info@chemselect.com

#### **Das Sicherheitsdatenblatt wurde erstellt und validiert von:**

Mediator ApS, Centervej 2, DK-6000 Kolding. Berater: TSN

### 1.4. Notrufnummer

Giftnotruf Berlin: +49 30 19240 (Tag und Nacht)

---

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

---

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP (1272/2008):  
Skin Sens. 1B;H317  
Eye Irrit. 2;H319

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

### 2.2. Kennzeichnungselemente



#### **Signalwort:**

Achtung

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. (H317)

Verursacht schwere Augenreizung. (H319)

Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. (P264)

Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. (P280)

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. (P302 + P352)

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. (P305 + P351 + P338)

Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P333 + P313)

Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. (P337 + P313)

# Sicherheitsdatenblatt

## 2.3. Sonstige Gefahren

-

### Andere Kennzeichnungen:

-

### Anderes

-

---

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

---

### 3.1./3.2. Stoffe/Gemische

Stoff	Index-nr. / REACH-Reg. nr.	CAS-nr.	EG-nr.	CLP-klassifizierung	Gew/Gew %	Hinweis
1,1',1'',1'''-Ethylenedinitrilotetrapropan-2-ol	- / -	102-60-3	203-041-4	Eye Irrit. 2;H319	10 - 20	-
Ethylenediamine, ethoxylated and propoxylated	- / -	26316-40-5	500-047-1	Skin Sens. 1B;H317, Eye Irrit. 2;H319	5 - 10	-

Vollständiger Text der H-Sätze - siehe Abschnitt 16

---

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

---

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Einatmen:

Bei Unwohlsein: Für Frischluft sorgen.  
Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### Verschlucken:

Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken.  
Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

#### Hautberührung:

Verunreinigte Kleidung ausziehen.  
Haut mit Wasser und Seife abwaschen.  
Verklebte Hautpartien nicht sofort auseinanderziehen. Verklebte Hautpartien in warmem Wasser einweichen und vorsichtig mit einem stumpfen Gegenstand (z. B. Teelöffel) voneinander trennen. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.  
Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Augenberührung:

Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflosche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.  
Augenlider nicht gewaltsam öffnen. Mit in lauwarmem Wasser getränktem Wattebausch abdecken. Ärztlichen Rat suchen.

#### Sonstige Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Haut-/Augenkontakt oder Einatmung örtlich reizen. Der Kontakt mit örtlich reizenden Stoffen kann dazu führen, dass der Kontaktbereich empfindlicher auf die Aufnahme schädlicher z. B. allergener Stoffe reagiert.  
Sensibilisierende Wirkungen: Das Produkt enthält Stoffe, die bei Hautkontakt zu allergischen Reaktionen führen können. Die allergische Reaktion setzt typischerweise 12-72 Stunden nach Exposition ein und ist darauf zurückzuführen, dass das Allergen in die Haut eindringt und in der obersten Hautschicht mit Proteinen reagiert. Das körpereigene Immunsystem fasst das chemisch veränderte Protein als Fremdkörper auf und wird versuchen, dieses abzubauen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Zeigen Sie bei Bedarf dieses Sicherheitsdatenblatt dem Arzt oder der Notaufnahme.

---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

---

### 5.1. Löschmittel

Löschen mit Pulver, Schaum, Kohlendioxid oder Wassernebel.  
Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

# Sicherheitsdatenblatt

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt ist nicht direkt entflammbar. Vermeiden Sie das Einatmen von Dämpfen und Rauch – suchen Sie die frische Luft auf.  
Bei Feuer bildet sich gefährlicher Rauch.  
Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Feuerwehrlpersonal muss geeignete Schutzausrüstung tragen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

---

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttete Substanz mit Sand oder anderem saugfähigem Material aufnehmen und in geeignete Abfallbehälter füllen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.  
Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

---

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Informationen über Vorsichtsmaßnahmen bei Anwendung sowie persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.  
Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Das Produkt muss sicher gelagert werden, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden.  
Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern.  
In fest verschlossener lagern. Vor Frost schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe Anwendung Abschnitt 1.

---

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

---

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz (TRGS 900):

-

#### DNEL/PNEC-Wert:

#### DNEL 1,1',1'',1'''-Ethylenedinitrilotetrapropan-2-ol

	Arbeitnehmer	Verbraucher
Inhalation - Chronische Systemisch	29,4 mg/m <sup>3</sup>	8,7 mg/m <sup>3</sup>
Dermal - Chronische Systemisch	4,2 mg/kg bw/day	2,5 mg/kg bw/day
Oral - Chronische Systemisch	-	2,5 mg/kg bw/day

#### PNEC 1,1',1'',1'''-Ethylenedinitrilotetrapropan-2-ol

Süßwasser	0,295 mg/L
Intermittent releases (Süßwasser)	1,2 mg/L
Meerwasser	0,029 mg/L
Boden	0,063 mg/kg soil dw

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Es gibt nicht ein Expositionsszenario für dieses Produkt.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.  
Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen.  
Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Schutzmaßnahmen:



### Atemschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

### Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk (> 0,11 mm) tragen. Schutzhandschuhe muss EN 374 entsprechen. Durchdringungszeit: > 240 min.

### Augen-/Gesichtsschutz:

Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz muss DIN EN 166 entsprechen.

### Hautschutz:

Normalerweise nicht erforderlich.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

---

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

---

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Farbe:	Blau oder Hellgelb
Geruch:	Amingeruch
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	-
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	-
Entzündbarkeit:	-
Untere und obere Explosionsgrenze (vol-%):	-
Flammpunkt (°C):	-
Zündtemperatur (°C):	-
Zersetzungstemperatur (°C):	-
pH-Wert:	9,5
Kinematische Viskosität (mm <sup>2</sup> /s):	-
Löslichkeit:	-
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert):	-
Dampfdruck:	-
Dichte und/oder relative Dichte:	-
Relative Dampfdichte:	-
Partikeleigenschaften:	-

### 9.2. Sonstige Angaben

Nein.

---

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

---

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Kontakt mit Feuchtigkeit und Wasser vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bekannt.

Kontakt mit starken Laugen vermeiden.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln vermeiden.

Kontakt mit starken Säuren vermeiden.

# Sicherheitsdatenblatt

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und giftige Gase wie CO<sub>x</sub>, NO<sub>x</sub> können freigesetzt werden.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

---

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### **Akute Toxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

Substanzen	Expositionswege	Spezies	Test	Dosis
1,1',1'',1'''- Ethylenedinitrilotetrap ropan-2-ol	Oral		LD50	2890 mg/kg bw
1,1',1'',1'''- Ethylenedinitrilotetrap ropan-2-ol	Dermal		LD50	> 2000 mg/kg bw
Propylidynetrimethan	Dermal	Ratte	LD50	> 2000 mg/kg bw

#### **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Kann Hautreizungen und Rötungen der Haut verursachen.

#### **Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Reizt die Augen. Erzeugt Brennen und Tränenfluss.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:**

Kann durch Hautkontakt zu Sensibilisierung führen. Mögliche Symptome sind Rötungen, Schwellungen, Blasen- sowie Geschwürbildung. Die Symptome entwickeln sich oft nur langsam.

#### **Keimzell-Mutagenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Karzinogenität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Reproduktionstoxizität:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

#### **Aspirationsgefahr:**

Auf Grundlage der vorhandenen Daten ist die Klassifizierung nicht erfüllt.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Testdaten sind nicht erhältlich.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

---

### 12.1. Toxizität

Substanzen	Prüfdauer	Spezies	Test	Dosis
1,1',1'',1'''- Ethylenedinitrilotetrap ropan-2-ol	96 Stunden	Fische	LC50	> 120 mg/L
1,1',1'',1'''- Ethylenedinitrilotetrap ropan-2-ol	72 Stunden	Algen	EC50	14,746 mg/L

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Dosis
1,1',1'',1'''- Ethylenedinitrilotetrap ropan-2-ol	Nein	OECD Guideline 301 A	28 - 20%

# Sicherheitsdatenblatt

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen Bioakkumulations LogPow Potential

Keine Daten. - -

## 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Produkt entspricht nicht den Kriterien für PBT oder vPvB.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Testdaten sind nicht erhältlich.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nein.

---

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

---

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

Verschüttete Substanz und Abfall in geschlossenen, auslaufsicheren Behältern sammeln und bei der örtlichen Schadstoffsammelstelle entsorgen.

EWC-Code	Beschreibung
08 04 09	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

### Andere Kennzeichnungen:

-

### Ungereinigte Verpackungen:

Die leere Verpackung und Reste sind bei der kommunalen Entsorgungsstelle für gefährliche Abfälle zu entsorgen.

---

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

---

Das Produkt unterliegt nicht den Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter im Land- und Seeverkehr gemäß ADR, IMDG und IATA.

### 14.1 -14.4.

ADR

-

IMDG/IATA

-

### 14.5. Umweltgefahren

-

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

-

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend.

---

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

---

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Verwendete Quellen:

VO (EG) 1272/2008 Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP- oder GHS-VO).

GefStoffV – Gefahrstoffverordnung Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen 2010.

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615.

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Januar 2006 (Fassung 12.5.2020).

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

# Sicherheitsdatenblatt

## Andere Kennzeichnungen:

-

WGK: 1

## Nutzungs-beschränkungen:

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2):

Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

## Bedarf für spezielle Bildungs:

-

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine.

---

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

---

Gemäß Verordnung 1907/2006/EG (REACH)

### Anderes Informationen:

#### Verwendete Quellen:

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH) mit Änderungen.

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) mit Änderungen.

Richtlinie 2008/98/EG

ECHA - Die Europäische Chemikalienagentur

### H-Sätze (Abschnitt 2+3):

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

0 0

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Skin Sens. 1B;H317

Berechnungsmethode

Eye Irrit. 2;H319

Berechnungsmethode

### Im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme:

REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer. Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

CLP: Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

CAS-Nummer.: Chemical-Abstracts-Service-Nummer.

EG-Nummer.: EINECS- und ELINCS-Nummer (siehe auch EINECS und ELINCS).

DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.

PNEC: Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).

STOT: Spezifische Zielorgan-Toxizität.

LD50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).

LC50: Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.

PBT: Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.

vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.

NOEC: Die Konzentration ohne beobachtbare Wirkung ist die höchste geprüfte Konzentration, bei der in einer Studie bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe keine statistisch signifikante Wirkung beobachtet wurde.

NOAEL: Die Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung ist die höchste geprüfte Dosis, bei der die Häufigkeit oder Schwere einer schädlichen Wirkung bei der exponierten Gruppe gegenüber einer geeigneten Kontrollgruppe statistisch nicht signifikant erhöht ist; bei dieser Dosis können zwar Wirkungen auftreten, sie werden aber nicht als schädlich oder als Vorläufer von schädlichen Wirkungen eingestuft.

### Anderes:

Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten.

### Änderungen wurden in den folgenden Abschnitten erzielt:

-

### Dieses Datenblatt ersetzt die Fassung vom:

-